

schaftlichen Apparates sein Thema doch insofern erschöpfend zu behandeln, als er auf alle einschlägigen Fragen Antwort gibt und im Leser volles Verständnis für Bedeutung und Wesen der elektrischen Arbeitsübertragung erweckt, sowohl hinsichtlich der Erzeugung elektrischer Energie und ihrer Fortleitung als auch ihrer Nutzbarmachung, sei es zur Leistung von mechanischer Arbeit, sei es zur Erzeugung von Licht, Wärme oder chemischen Wirkungen. Dabei wird der mechanische Teil und die praktische Ausführung der Anlagen nur gestreift, und das Hauptgewicht vielmehr auf das Verständnis des inneren Zusammenhanges gelegt, und gerade das macht das Buch besonders wertvoll in der Hand des gebildeten Lesers, der wohl vielfach elektrische Anlagen gesehen hat oder selbst ihre großen Vorzüge sich zunutze macht, aber doch über ihr inneres Wesen, über das Wie und Warum im unklaren ist.

Elektromagnetismus und Induktion, der Begriff des Kraftfeldes und der Kraftlinien und das Faraday'sche Gesetz über das Auftreten der induzierten Ströme werden besprochen, weiter die Gleichstrommaschinen und selbst der Wechselstrom und Drehstrom mit ihren schwierigeren Begriffen der Phasenverschiebung, des Synchronismus, der Transformierung u. a. werden in einfacher Weise dem Verständnis nahe gebracht. Weiter werden die Anlage von Zentralen mit allen dabei in Betracht kommenden Fragen, die Fortleitung des Stromes und die Meßgeräte besprochen nebst ausgeführten bedeutenden Anlagen und den Kraftquellen derselben, Kohle, natürliche Wasserkräfte, Talsperren, oder gar eines Tages die Gezeiten und die Sonnenwärme. Eigene Kapitel sind der Verwendung der elektrischen Energie gewidmet, dem Bahnbetrieb, der Beleuchtung, Heizung und den chemischen Anwendungen, immer mit kurzen Worten das nötige Verständnis erweckend, namentlich für im Vordergrund des Interesses stehende Zeitfragen, wie Stickstoffoxydation u. a. — Nach allem erfüllt das Buch durchaus, was es verspricht. Auch seine Ausstattung ist solide und vornehm. *Fr.* [BB. 132.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Die Internationale Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz hält ihre Jahresversammlung in Nancy vom 29./9. bis 1./10. 1909 ab.

Tagesordnung.

1. Ausübungszwang. Die Wirkungen des neuen englischen Patentgesetzes vom 27. August 1907.
2. Internationale Markeneintragung.
3. Muster- und Modellrecht. Der Entwurf eines neuen französischen Mustergesetzes.

Der Vorsitzende: Soleau.

Der Generalberichterstatler:

Georges Maillard.

Der Generalsekretär: Albert Osterrieth.

Die österreichische pharmazeutische Gesellschaft hält ihre ordentl. Generalversammlung am 23./9. in Salzburg gelegentlich der dort tagenden Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte ab.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 6./9. 1909.

- 12i. F. 27 327. Festes, hochprozentiges **Zinkhydrosulfid-Natriumsulfid-Doppelsalz**. [By]. 20./3. 1909.
- 22a. F. 27 170. Beizenfärbender schwarzer **Monoazofarbstoff**. [M]. 15./8. 1908.
- 22b. F. 26 656. Nachchromierbare **Säurefarbstoffe** der Triphenylmethanreihe; Zus. z. Anm. F. 26 328. [By]. 8./12. 1908.
- 23a. V. 7733. Entfärben von **Extraktionsknochenfett**. H. Volland, Schierstein a. Rh. 12./3. 1908.
- 26c. L. 24 904. Verdampfen von **Nylo** und zum Einführungen der Dämpfe in Gasleitungen zur Verhütung von Naphthalinverstopfungen. J. Lübke, Unna i. W. 23./9. 1907.
- 26d. F. 22 657. Getrennte Abscheidung von Teer, Wasser und Ammoniak aus **Gasen**; Zus. z. Anm. F. 21 435. W. Feld, Zehlendorf b. Berlin. 4./12. 1906.
- 48b. D. 21 028. Lückenloser glattwandiger Überzug von Blei oder anderen Metallen an **Eiszellen** mit eingeschweißten Böden. C. Dirlam & Co., Solingen. 9./1. 1909.
- 48b. W. 29 637. Verf., **Hohlkörper** innen mit einem metallischen oder dgl. Überzug zu versehen. C. Weidmann, Berg-Gladbach. 18./4. 1908.
- 48d. C. 16 246. Autogenscheiden von **Kreisen**, wobei der Brenner an einem um eine Achse drehbaren Träger radial verstellbar befestigt ist. [Griesheim-Elektron]. 25./11. 1907.
- 55a. F. 25 731. Verf., für die Papier- und Pappenfabrikation bestimmten, gestochenen, natürlichen **Torf** für die späteren Aufschleißarbeiten vorzubereiten. L. Franz, Admont, Steiermark. 1./7. 1908.

Patentliste des Auslandes.

Färben von **Acetylcellulose**. Knoll & Cie. Frankr. Zus. 10 783/383 636. (Ert. 12.—18./8.)

Acetylenverbrenner. J. A. Trinyi, J. Gsell, D. Endrei und Ch. Berger, Budapest. Ung. I. 973. (Einspr. 15./10.)

Albumosciffe. P. Runge, Hamburg. Ung. R. 2256. (Einspr. 15./10.)

Hochgradige **Alkohole** und Äther. M. Balleggh, Trencsen-Ban. (Ung. B. 4623. (Einspr. bis 15./10.)

Chemische Verbindungen und Isolierung chemischer Elemente durch Spaltung aromatischer **Antimonverbindungen**. Kaufmann. Engl. 18 896 1909. (Veröffentl. 9./9.)

Azofarbstoffe als Reserven unter Indigo und Anilinschwarz. Zus. zum Patent Nr. 45 056. Felmayer & Co. in Schwechat. Ung. F. 1879. (Einspr. 15./10.)

Azofarbstoffe und Zwischenprodukte. [B]. Engl. 26 478/1908. (Veröffentl. 9./9.)

Azofarbstoffe. [By]. Frankr. 402 030. (Ert. 12.—18./8.)

Borax aus Borverbindungen. Bailey & Stevenson. Engl. 794/1909. (Veröffentl. 9./9.)

Basische Verbindungen von **Cellulose** und Kautschuk. Société Française de la Viscose, Paris. Ung. V. 991. (Einspr. 15./10.)

Haltbare **Cellulosederivate** und deren Lösungen. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Ung. K. 3414. Zus. z. Pat. Nr. 43 981. (Einspr. 15./10.)

Celluloseersatz. O. Müller. Übertr. Rheinische Kunstseidefabrik, A.-G., Köln a./Rh. Amer. 390 874. (Veröffentl. 10./8.)